

wirteinander

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Kirchgemeinde Meerane und Umland



MONATSSPRUCH OKTOBER 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
(Gal 5,1 L)

Freiheit – ein Wort voller Wünsche, Hoffnungen und Sehnsüchte. Fast jeder von uns verbindet etwas Eigenes damit. Manche wünschen sich finanzielle Freiheit, um nicht ständig rechnen und sich sorgen zu müssen. Andere sehnen sich danach, frei über ihre Zeit verfügen zu können: selbst entscheiden zu dürfen, was wichtig ist und wofür sie ihre Kraft einsetzen. Wieder andere wünschen sich, einfach dorthin gehen und das tun zu können, was ihnen am Herzen liegt.

Doch wir wissen auch: Freiheit hat Grenzen. Verpflichtungen, Sorgen, Krankheit, finanzielle Nöte oder die Erwartungen anderer Menschen können uns einengen. Nicht alles liegt in unserer Hand. Umso dankbarer dürfen wir sein, in einem Land zu leben, in dem viele Freiheiten selbstverständlich erscheinen: Wir dürfen unsere Meinung sagen, unseren Glauben leben und unser Leben in vieler Hinsicht selbst gestalten. Das ist ein großes Geschenk und keineswegs überall auf der Welt selbstverständlich.

Es ist schön und wertvoll, das eigene Leben in Freiheit entfalten zu können. Doch der Monatsspruch

spricht von einer Freiheit, die noch tiefer reicht. Es geht nicht zuerst um äußere Möglichkeiten, sondern um die Freiheit, die aus der Verbindung mit Gott entsteht. Die Frage lautet: Was brauchen wir eigentlich, um mit Gott verbunden zu sein?

Paulus gibt darauf im Galaterbrief eine klare Antwort: Glauben. Vertrauen auf Jesus Christus. Wer Jesus annimmt und ihm vertraut, muss sich Gottes Nähe nicht erst verdienen. Wir müssen nicht beweisen, dass wir gut genug sind. Gottes Liebe ist ein Geschenk.

Diese Botschaft war für viele Menschen damals nicht leicht anzunehmen. Vielleicht ist sie es auch heute nicht. Denn Glaube und Vertrauen sind etwas sehr Persönliches. Es geht nicht nur darum, etwas zu tun oder bestimmte Erwartungen zu erfüllen. Es geht darum, sich selbst auf Jesus Christus einzulassen und ihm zuzutrauen, dass er unser Leben trägt und verändert.

Vielleicht scheint es zunächst leichter, etwas mehr zu spenden, ein netter Mensch zu sein oder ab und zu einen Gottesdienst zu besuchen. Das alles kann gut und wichtig sein. Aber Paulus sagt: Damit können wir uns Gottes Nähe nicht verdienen. Kein noch so gutes Werk, keine Spende und keine Leistung kann uns den Zugang zu Gott erkaufen. Wir können diese Nähe nicht erarbeiten.

Allein der Glaube verbindet uns mit Jesus Christus. Allein der Glaube schenkt Erlösung. Allein der Glaube eröffnet neues Leben. Das bedeutet nicht, dass unser Handeln unwichtig wäre. Aber unser Handeln ist nicht die Voraussetzung dafür, dass Gott uns liebt. Es ist vielmehr eine Antwort auf seine Liebe.

Diese Botschaft macht frei. Frei von dem Druck, immer alles richtig machen zu müssen. Frei von der Angst, vor Gott oder vor anderen Menschen nicht zu genügen. Frei von der Last der Schuld und von allem, was uns innerlich gefangen hält. Wir dürfen aufatmen. Wir dürfen unser Leben neu beginnen und wissen: Gott geht diesen Weg mit uns.

Der Glaube bleibt dabei nicht folgenlos. Er schafft Raum für Neues und verändert unser Leben. Wo wir bisher nur uns selbst, unsere Wünsche und Sorgen im Blick hatten, darf Gott die Führung übernehmen. Er beginnt, unser Denken, unser Reden und unser Handeln zu prägen. Diese Veränderung geschieht oft nicht auf einmal. Sie braucht Zeit, Geduld und immer wieder Gottes Kraft. Doch wir dürfen darauf vertrauen: Sein Geist ist in uns am Werk.

Paulus nennt die Früchte des Heiligen Geistes: „Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit.“

An diesen Früchten wird sichtbar, wie Gott unser Leben verändern kann. Das müssen wir nicht aus ei-

gener Kraft schaffen. Wir können mit allem, was uns belastet und schwerfällt, zu Gott kommen. Durch seinen Geist richtet er uns auf, stärkt uns und hilft uns, neue Wege zu gehen. Er nimmt uns an, wie wir sind, und verändert uns Schritt für Schritt.

Wir genießen viele Freiheiten in unserem Alltag. Doch Jesus Christus schenkt uns eine Freiheit, die noch weiter reicht: die Freiheit, als Kinder Gottes zu leben. Sie verbindet uns mit Gott – heute und für immer. Diese Freiheit können wir im Glauben und im Vertrauen auf Jesus Christus annehmen.

Sören Lange

Zur **Freiheit** hat
uns **Christus** befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht
wieder das **Joch**
der **Knechtschaft**
auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026



Dorfkirche Neukirchen
Samstag, 31. Oktober 2026, 17.00 Uhr
(Reformationstag)

Orgelmusik im Kerzenschein



Mit Werken von:
D. Buxtehude
J. Pachelbel
u.a.

An der Orgel:
Norbert
Ranft-Knopfe

Eintritt ist frei!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Meerane und Umland 03764 2474

Wir suchen Mitspieler für das Krippenspiel an Heiligabend – wer ist dabei?

Für die Krippenspiele in Niederwiera, Oberwiera und Pfaffroda suchen wir Kinder und Jugendliche, die Spaß daran haben, in Rollen zu schlüpfen und gemeinsam die Weihnachtsgeschichte am Heiligabend aufzuführen.

Egal ob als Maria, Josef, Engel, Hirte oder Schaf – jeder ist herzlich willkommen!



- Probenstart: Montag, 16.11.2026
- Termine: Jeweils montags
- Uhrzeit & Ort: Werden in Kürze bekannt gegeben

Habt ihr Lust mitzumachen? Dann meldet euch gerne bei mir!

Ich freue mich auf eine tolle gemeinsame Probenzeit.

Bitte meldet Euch bei mir bis zum 01.11.2026, unter:
01728057934.

Eure Mona Schubert

KINDERBIBELWOCHE

Vier Tage Kinderbibelwoche – vier Tage singen, spielen, Geschichten aus der Bibel erleben und noch viel mehr ...

In diesem Jahr fand zum ersten Mal eine Kinderbibelwoche im Pfarramt der Kirchgemeinde in Meerane statt. Alle Kinder aus Oberwiera/Schönberg, Meerane und Waldsachsen waren eingeladen und einige folgten der Einladung. Wir trafen uns in der letzten Woche der Sommerferien immer von 9.00 bis 16.00 Uhr. Jeder Tag stand unter einem anderen Motto und unter einer anderen Farbe. Am Montag war grüner Tag. Also war unser Raum grün geschmückt, es gab grüne Waldmeisterlimonade und grünes Obst. An diesem Tag war unsere wunderbare Schöpfung das Thema und was wir mit diesem Gottesgeschenk machen. Wir fragten, was die grüne Farbe für eine Bedeu-

tung für uns hat und was Gott uns mit dieser Farbe sagen möchte. Mit grünen Lupen gingen wir auf Entdeckungsreise in die Natur nach kleinen grünen Dingen.

Natürlich gab es genügend Pausen zum Spielen, Ausruhen oder zum

Erzählen. Das herrliche Wetter lud förmlich zum Verweilen in der Natur ein. Gegen Mittag hatten alle Hunger und so wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen geteilt. An einem Tag kochte die eine Gruppe und die andere wusch ab und deckte den Tisch. Am nächsten Tag wurde gewechselt.

Natürlich gab es jeden Tag Mittagessen in der jeweiligen Farbe, also grünes am Montag, gelbes am Dienstag, rotes am Mittwoch und blaues am Donnerstag. Ab und zu mussten wir mit Lebensmittelfarbe nachhelfen... aber allen hat es immer gut geschmeckt und meistens war alles aufgegessen. Und so verlief jeder einzelne Tag. Nicht vergessen sein sollte auch das kreative Gestalten unserer T-Shirts. Jedes Kind bekam ein T-Shirt, welches es täglich weiter verschönern konnte. Es war erstaunlich, mit wieviel Spaß und Ideenreichtum die Kinder an diese Aufgabe herangingen. Die Ergebnisse sind auf dem Foto ersichtlich.

Leider kam dann der Donnerstag und das Abschiednehmen. Alle waren traurig, dass die schönen Tage zu Ende gingen und waren sich einig: Das machen wir wieder. Nun, vielleicht finden nächstes Jahr wieder Kinderbibeltage statt ... wer weiß?

Vielen Dank an dieser Stelle an Magdalena Grimm für ihrer unentbehrliche Hilfe!

Carola Milde, Gemeindepädagogin



EVANGELISCHER KINDERGARTEN

**„Alles muss klein beginnen,
lass etwas Zeit verrinnen ...“**

(G. Schöne)

So erleben wir es mit unseren Kleinsten in der Krippe. Der erste Tag beginnt für ein neues Kind zunächst mit einer Stunde am Vormittag mit Mama oder Papa. Ein ist ein vorsichtiges Herantasten und Schauen: Wo bin ich – Wer bist du? Viele Fragen für die ganze Familie.

Es folgen die ersten „Schritte“ auf neuen Wegen, noch unsicher und auf Unterstützung angewiesen. Dann kommt das erste Frühstück. Es muss etwas Zeit verrinnen ... und schon bald werden die neuen Wege zu vertrauten Wegen und es gibt ein erstes Mittagessen, dann den ersten Mittagsschlaf und die neue Welt ist so interessant und will erkundet werden. Es entwickelt sich ein Miteinander in der Kindergruppe und die Neuen kommen jeden Tag ein bisschen mehr gut bei uns an.

Aus einer Stunde am ersten Tag ist Alltag geworden, für die Kinder und für die ganze Familie. Manches gelingt schnell allein, Anderes braucht etwas Zeit. Alles darf klein beginnen. Und schon sind unsere Kleinsten zu Kindergartenkindern herangewachsen. Auf all unseren Wegen ist das religionspädagogische Konzept unserer Einrichtung ein gutes Fundament. Geschichten und Lieder, die



von Gott erzählen, begleiten unseren Alltag. Vom Morgenkreis an bis hin zu den Andachten in den einzelnen Gruppen und unseren Festen.

Ein Lied von Marion & Gilbrecht Schäl erzählt davon:

*Von oben, von unten,
von hinten und von vorn
ist Gott bei mir.
Er sieht mich, er hört mich.
Er hält mich immer fest.
Er ist ganz nah bei mir.*

Immer wieder einmal heißt es, neue Wege zu gehen. Nicht nur für die Kleinsten im Kindergarten sondern für uns ALLE, es gehört zu unserem Leben. Da kommt der Schulanfang, die weiterführende Schule, die Ausbildung, das Studium, der Umzug, Beruf oder Familie und noch vieles mehr. Wie schön ist es da, wenn Geschichten und Lieder, die uns von Gott erzählen, unser Fundament sein dürfen.

Geht es Ihnen auch so? Wie oft sind Sie schon Neue Wege gegangen und was hat Sie dabei getragen?

Mit lieben Grüßen aus dem
Ev. Kindergarten „St. Martin“

30 MINUTEN



GEBET

28. September 2026, 17.30 - 18.00 Uhr

26. Oktober 2026, 17.30 - 18.00 Uhr

23. November 2026, 17.30 - 18.00 Uhr

GEMEINSAM EINE HALBE
STUNDE BETEN, KANN DIE
GEMEINDE VERÄNDERN

Kirchplatz 1, 08393 Meerane

Infos: 03764 2474

WENN GOTT GEMEINDE BAUT...

SÄCHSISCHER | 2026
GEMEINDEBIBELTAG

31.10.2026 – Reformationstag
Sachsenlandhalle Glauchau
9.30 – 16.00 Uhr
mit Kinderbibeltag + Jugendbibeltag
gemeindebibeltag.de

Bild: Michael Willfort · www.kunstzday.de

**HERZLICHE
EINLADUNG!**

BUNTE FERIENTAGE VOLLER ABENTEUER UND SPASS

Mit einem bunten Wunschbaum starteten die Kinder voller Vorfreude in die Ferien. Zahlreiche Wünsche und Ideen schmückten den Baum und bildeten die Grundlage für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, bei dem für jeden etwas dabei war.

Den Auftakt machte ein abenteuerreicher Ausflug auf das Gelände der BOX in Glauchau. Dort konnten die Kinder nach Herzenslust toben und spielen.

Für die nötige Abkühlung an den heißen Sommertagen sorgte das Glauchauer Sommerbad. Aber auch auf dem Hortgelände kam der Wasserspaß nicht zu kurz: Bei lustigen Wasserspielen wurde geplansch und gelacht.

Beim Batiken war Kreativität gefragt. Mit viel Freude und Fantasie entstanden aus einfachen Socken farbenfrohe Unikate, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen



konnten. Ein besonderes Highlight war die gemütliche Pyjamaparty. Im Schlafanzug und mit Kuscheltier bzw. Kuscheldecke ausgestattet, machten es sich alle bequem und genossen gemeinsam einen spannenden Film.

Natürlich durfte auch ein echter Kinderwunsch nicht fehlen: das gemeinsame Pizzabacken. Jede Pizza konnte nach den eigenen Vorlieben belegt werden. Anschließend wurde gemeinsam geschlemmt – und so manche Pizza war im Handumdrehen aufgegessen.

Ob Aktivprogramm, Wasserspaß, Kreativangebote, gemütliche Stunden oder gemeinsames Genießen – die Ferien boten viele schöne Erlebnisse und unvergessliche Momente.

Annett Krause

SEGEN ZUM SCHULANFANG IST EIN „JA“ VON GOTT

Zum Schulanfangsgottesdienst der Evangelischen Grundschule St. Martin am Samstag, dem 15. August 2026, lagen in der Kirche St. Martin wunderschöne Zuckertüten aufgereiht. Darüber konnten sich die Schulanfänger freuen. 22 Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen des Gottesdienstes eingesegnet und von Kindern der Klassen 2 bis 4 mit Liedern und einem Tanz begrüßt. Mit Cello, Violine, Gitarre, Cajón, Altblockflöte und Glockenspiel wurden sie von ihren Eltern musikalisch



begleitet, was dem Gottesdienst eine besonders fröhliche und feierliche Note verlieh.

Das Anspiel der Pädagogen mit dem Titel „Die Schildkröte hat Geburtstag“ forderte die Aufmerksamkeit aller, da die neue Klasse als Symbol eine „Schildkröte“ erhielt. Als evangelische Schule ist es uns wichtig, Kinder an den Schwellen des Lebens zu segnen. Der Segen ist ein „Ja“ von Gott zu uns Menschen. Für Jesus zählte die Einzigartigkeit



eines jeden Menschen. Diese Haltung wollen auch wir in Schule und Hort leben. Deshalb wurde zum Schulanfangsgottesdienst der Segen für die Schulanfänger von Pfarrer Sören Lange gesprochen. Dieser eindrückliche Moment wurde von den Eltern und den Gästen der Schulanfänger miterlebt. Zum Schluss der Veranstaltung war die Übergabe der Zuckertüte von den Eltern an ihre Kinder nochmals ein besonderer Moment für jede Familie.

Birgit Hüwel



MEERANE

Andachten in den Heimen

- ▶ Kursana Seniorenzentrum
Höhenweg 6.10., 3.11., 10 Uhr
Oststraße 7.10., 4.11., 10 Uhr
Hirschgrundstr. 7.10., 4.11., 11 Uhr
- ▶ Seniorenzentrum Packhofstr.
12.10., 9.11., 10 Uhr
- ▶ Pflegezentrum Schöne/Burkhardt
19.10., 16.11., 10 Uhr
- ▶ Bürgerheim, Robert-Baum-Str.
26.10., 31.11., 15 Uhr

Gebetskreis

- ▶ 26.10., 23.11., 18.30 Uhr
Pfarrhaus, Kirchplatz 1

Bibelstunde

- ▶ 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.,
18.30 Uhr, Pfarrhaus, Kirchplatz 1

Seniorentreff

- ▶ 6.10., 3.11., 1.12., 14.30 Uhr,
Pfarrhaus

Frauentreff

- ▶ 29.10., 26.11., 19 Uhr,
Jugendraum im KGH

Minipilgern

- ▶ 2.10., 16.30 Uhr,
Treffpunkt Pfarrhaus

Angebote für Kinder

(außer Schulferien)

- ▶ Kinderkirche Klasse 1–6 im KGH
dienstags, 16.15–17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche

(außer Schulferien)

- ▶ Konfirmanden im KGH
7. Klasse mittwochs, 15.45 Uhr
8. Klasse mittwochs, 16.45 Uhr
- ▶ Junge Gemeinde im KGH
dienstags, 18 Uhr

Termine Kirchenmusik im KGH

- ▶ Kantorei montags, 19 Uhr
- ▶ Posaunenchor dienstags, 19.30 Uhr

- ▶ Singen im Kindergarten
mittwochs, 8.45 Uhr
- ▶ Kleine Kurrende
donnerstags, 14.30 Uhr
- ▶ Kindersing- und Musizierkreis
donnerstags, 16 Uhr
- ▶ Unterricht in Flöte, Trompete,
Horn und Posaune bei Kantor
Ranft-Knopfe nach Vereinbarung

OBERWIERA-SCHÖNBERG

Frauenkreis Schönberg

- ▶ 15.10., 14 Uhr, Andreas Mühler
- ▶ 19.11., 14 Uhr, Carola Milde

Mütterkreis Oberwiera

- ▶ 12.10., 19 Uhr Kinoabend
bei Steffi
- ▶ 23.11., 19 Uhr Vorbereiten
der Adventsgeschenke

Frauentreff Schönberg

- ▶ 27.10., 19.30 Uhr
Verein Mützenladies Chemnitz
stellt sich vor
- ▶ 24.11., 19.30 Uhr
Adventsbasteln

Angebote für Kinder

(außer Schulferien)

- ▶ Kinderkirche
montags, Klasse 1–3, 16.15–17 Uhr
montags, Klasse 4–6, 17–17.45 Uhr
Pfarrhaus Oberwiera

Angebote für Jugendliche

- ▶ Junge Gemeinde
dienstags, 18 Uhr
Pfarrhaus Oberwiera

Frauenchor

- ▶ mittwochs, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus Schönberg

Posaunenchor

- ▶ donnerstags, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus in Oberwiera

WALDSACHSEN

Gesprächskreis für Ältere

► 14.10., 12.11., 14.30 Uhr

Kinderkirche Klasse 1-6

(außer Schulferien)

► freitags 16-17.30 Uhr

GEBURTSTAG

95 Jahre

11.10. Edith Zehm, Meerane

18.10. Anneliese Tauch, Meerane

94 Jahre

10.10. Liane Wiedemann, Oberwiera

08.11. Gertrud Hilgenfeldt, Meerane

24.11. Johannes Simmel, Oberwiera

93 Jahre

18.10. Marianne Ackermann, Meerane

92 Jahre

15.10. Ursula Kirste, Engertsdorf

91 Jahre

04.10. Irmgard Posselt, Meerane

16.10. Johanna Linke, Meerane

01.11. Marianne Heinig, Pfaffroda

19.11. Irene Stein, Meerane

90 Jahre

15.10. Harry Hänsel, Meerane

12.11. Anneliese Speck, Tettau

17.11. Helga Winkler, Meerane

30.11. Renate Wicke, Meerane

85 Jahre

05.10. Jutta Elter, Meerane

17.10. Hartmut Müller, Meerane

26.10. Ursula Bräutigam, Meerane

06.11. Monika Saupe, Meerane

13.11. Irmgard Flöter, Meerane

18.11. Gottfried Gerhold, Schönberg

20.11. Renate Korn, Meerane

80 Jahre

12.10. Helga Hornik, Meerane

23.10. Karl-Werner Hotze, Oberwiera

30.10. Gabriele Mißler, Meerane

04.11. Ulrike Schwan, Meerane

23.11. Magda Pohlers, Meerane

75 Jahre

10.10. Reinhild Friedemann,
Oberwiera

12.10. Gudrun Schubert, Meerane

13.10. Siegfried Gutknecht, Meerane

17.10. Wilfried Ludwig, Meerane

09.11. Brigitte Bernauer, Gößnitz

11.11. Marlies Kohnau, Meerane

14.11. Sabine Geitner, Meerane



HOCHZEIT

Getraut wurden in Tettau

24.7. Bettina und Georg Bittner
geb. Müller

in Neukirchen

19.9. Nico und Helén Schieke
geb. Liesch

GOLDENE HOCHZEIT

Eingeseget wurden in Meerane

09.8. Bernhard und Martina
Koppisch geb. Just
aus Crimmitschau

in Niederwiera

22.8. Gerd und Ellen Schwarzen-
berg geb. Kirste aus Lipprandis

BESTATTUNG

Christlich bestattet wurden in Meerane

30.6. Ilse Richter geb. Stark (91)

10.7. Erika Poppe geb. Hermann (84)

in Oberwiera

12.6. Lieselotte Deuil geb. Schönfels (97)

15.6. Hannelore Geißler geb. Aurich (88)

18. SONNTAG NACH TRINITATIS, 4. OKTOBER

Oberwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Waldsachsen	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst und Feier 20 Jahre Gemeindehaus, Diakonin C. Milde/ Pfarrer i. R. Chr. Freyer, mit anschließendem geselligen Beisammensein
Meerane	10.15 Uhr	Der Gottesdienst entfällt.

19. SONNTAG NACH TRINITATIS, 11. OKTOBER

Meerane	10.15 Uhr	Posaunengottesdienst Pfarrer Sören Lange
---------	-----------	--

20. SONNTAG NACH TRINITATIS, 18. OKTOBER

Pfaffroda	10.00 Uhr	Kirchweihe mit Kirchenkaffee Pfarreferent Mühler
Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer i. R. Ragnar Quaas

21. SONNTAG NACH TRINITATIS, 25. OKTOBER

Niederwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarreferent A. Mühler
Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarreferent A. Mühler zugleich Kindergottesdienst

REFORMATIONSTAG, 31. OKTOBER

Glauchau		Gemeindebibeltag
Neukirchen	17.00 Uhr	Konzert im Kerzenschein

22. SONNTAG NACH TRINITATIS, 1. NOVEMBER

Waldsachsen	09.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih Pfarrer i. R. Christian Freyer
Oberwiera	14.00 Uhr	Einführungsgottesdienst von Andreas Mühler als Pfarreferent im Anschluss Grußstunde und Café

DRITTTLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES, 8. NOVEMBER

Schönberg	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
-----------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Taufgedächtnis der Monate Oktober, November und Dezember Pfarrer Sören Lange zugleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
---------	-----------	---

DIENSTAG, 10. NOVEMBER

Oberwiera	17.00 Uhr	Martinsfest mit Laternenumzug
-----------	-----------	-------------------------------

MARTINSTAG, MITTWOCH, 11. NOVEMBER

Meerane	16.30 Uhr	Martinsspiel im Kirchgemeindehaus, danach Laternenumzug durch die Stadt zur St. Martinskirche
---------	-----------	---

VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES, 15. NOVEMBER

Neukirchen	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange

EWIGKEITSSONNTAG, 22. NOVEMBER

Waldsachsen	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Niederwiera	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarreferent A. Mühler
Seiferitz (Friedhof)	14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Seiferitz Pfarrer i. R. Christian Freyer
Meerane (Friedhof)	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der im vergangenen Jahr kirchlich bestatteten Gemeindeglieder in der Neuen Friedhofshalle Pfarrer Sören Lange

1. ADVENT, 29. NOVEMBER

Meerane	10.15 Uhr	Festgottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfarrer Sören Lange und Pfarreferent Andreas Mühler
---------	-----------	---

2. ADVENT, 6. DEZEMBER

Pfaffroda	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.15 Uhr	Familiengottesdienst Diakonin Carola Milde

MINI-PILGERN

02. Oktober 2026

sei dabei...

alle sind herzlich eingeladen

- bewegen
- reden
- hören
- schweigen
- zur Ruhe kommen
- denken
- beten

TREFFPUNKT AM
PFARRHAUS
16:30 UHR

IM ANSCHLUSS
GEMEINSAMES
ABENDESSEN



BETEN FÜR DEN FRIEDEN

Im Rahmen der Ökumenische FriedensDekade

08. bis 18. November 2026

Herzliche Einladung zum Gebet in unserer
St. Martinskirche Meerane

sonntags 10.15 Uhr

montags bis freitags 18.00 Uhr

DIENT ALS PFARRREFERENT

Liebe Gemeinde! Mit diesen Zeilen kann ich Ihnen und Euch heute eine erfreuliche Mitteilung machen. Ein Weg von knapp zwei Jahren, nicht immer einfach und verbunden mit vielen Gesprächen, hat mit dem 1. September 2026 ein positives Ende gefunden. Nachdem die Landeskirche Sachsens vor zwei Jahren die Möglichkeit eröffnet hat, auch als Prädikant in den hauptamtlichen Dienst der Kirche gehen zu können und sich dafür auch die 5. Pfarrstelle (Bereich Oberwiera-Schönberg 50 %) angeboten hat, ist in mir der Wunsch entstanden in diesen Bereich zu wechseln. Damit es eine 100 % Stelle werden kann, wurden weitere 50 % als missionarische Stellenanteile zugeordnet. Ich habe dann einen KSA-Kurs (Klinische Seelsorgeausbildung) besucht und wir haben für den missionarischen Anteil mit den Pfarrkollegen ein Konzept zur Seelsorge von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen in Pflegeeinrichtungen entwickelt. Nach Zuerkennung der Einstellungsfähigkeit für diesen Dienst, konnte die Ausschreibung der Stelle im März diesen Jahren erfolgen und ich habe mich darauf beworben und wurde angenommen und vom Verbundausschuss unseres Schwesterkirchverhältnisses gewählt. Mit dem 1. September 2026 wurde mir vom Landeskirchenamt für zunächst 5 Jahre der Dienst der

umgewandelten 5. Pfarrstelle mit 100 % Dienstumfang als Pfarrreferentenstelle übertragen. Ich werde zu 50 % für den Seelsorgebereich Oberwiera-Schönberg und unterstützend in Meerane für alle Kasualien (Taufen, Trauungen, Einsegnungen, Bestattungen), Gottesdienste und Seelsorge zuständig sein. Mit den weiteren 50 % werde ich zur Seelsorge und Begleitung von Pflegebedürftigen, ihren Angehörigen und Mitarbeitern in Pflegeeinrichtung vorwiegend nichtkirchlicher Trägerschaft in Waldenburg und Schwesterkirchverband unterwegs sein. Ich freue mich auf diesen Dienst und gemeinsam mit Ihnen und Euch in unserer Gemeinde unterwegs zu sein. Am 1. November 2026 wird es dazu noch einen offiziellen Einführungsgottesdienst um 14 Uhr in der Kirche Oberwiera mit anschließendem Kaffeetrinken und Grußstunde in der Mehrzweckhalle am Gemeindezentrum geben, jetzt schon herzliche Einladung dazu.

Ihr/Euer
Pfarrreferent
Andreas Mühler



HELFER GESUCHT

Für den Kirchnerdienst in Niederwiera werden zwei Personen gesucht, die mithelfen die Kirche sauber zu halten und bei Festgottesdiensten die Kirche zu schmücken und den Gottesdienst vorbereiten. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt Oberwiera unter der Telefonnummer: 037608 22911.

Viele Jahre hat Lothar Etzold bei christlichen Bestattungen im Gemeindebereich Oberwiera -Schönberg als Kreuzträger mitgewirkt. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt aufgeben. Wir möchten hiermit Herrn Etzold für die jahrelange Unterstützung Danke sagen und wünschen ihm Gesundheit und Gottes reichen Segen. Aus diesem Grund suchen wir hiermit jemanden der dieses Amt übernimmt und bei christlichen Bestattungen das Kreuz trägt. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt Oberwiera unter der Telefonnummer: 037608 22911.

AUSTRÄGER GESUCHT

Für den Bereich Ziegelstraße und Philippstraße in Meerane wird ab Dezember ein neuer Austräger / eine neue Austrägerin für unseren Gemeindebrief gesucht. Wer könnte diesen ehrenamtlichen Dienst übernehmen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

ORGELSANIERUNG

Liebe Gemeinde! Im letzten Gemeindeblatt konnte ich den Beginn der Vorbereitungen für die Sanierung der Orgel in der St. Martinskirche ankündigen. In den vergangenen zwei Monaten konnten nun wesentliche Arbeiten der Vorbereitung durch die Mitarbeiterinnen des Pfarramtes – das war die Erstellung des Finanzierungsplans und des Bauantrages an das Landeskirchenamt – ausgeführt werden. Finanzierungsplan und Bauantrag wurden vom Landeskirchenamt positiv beschieden und wir haben eine Baugenehmigung für das Projekt Orgel erhalten.

Die Finanzierung des Projekts setzt sich zusammen aus bereits vorhandenen Eigenmitteln der Kirchgemeinde in Höhe von 93.000 € und einer Bezuschussung durch das Landeskirchenamt in Höhe von 40.000 €. Für die Sanierung des Instruments noch erforderlich sind 25.000 €. Hierfür bitte ich weiter um Spenden. Der Mitteldeutsche Orgelbau A. Voigt aus Bad Liebenwerda wird die Orgel überholen. Die Ausführung soll im kommenden Jahr erfolgen. Bitte lesen Sie auch die Informationen des beiliegenden Falbblatts.

Ihr Kantor
Norbert
Ranft-Knopfe



DER FÖRDERKREIS FRIEDHOF MEERANE



Der Herbst wirft seine Schatten voraus

Nach einem wundervollen Sommer beginnt nun langsam der goldene Herbst, bald gibt die Natur noch einmal alles und leuchtet in den buntesten Farben, um sich dann langsam auf die Winterruhe vorzubereiten. Wie in jedem Jahr, wollen wir auch diesmal am Samstag, dem 24.10.2026 zwischen 10 und 12 Uhr uns auf dem Friedhof Meerane zur Laubbesenaktion treffen. Wir wollen gemeinsam unseren Friedhof auf die Winterruhe vorbereiten. Über ihre Teilnahme freuen wir uns. Zur besseren Planung melden Sie sich gern telefonisch über 03764 3959 oder fkfm@enviatel.net wir freuen uns aber auch, wenn Sie spontan vorbeischaun. Zu tun gibt es immer.

Einen schönen goldenen Herbst wünscht Kathleen Dittrich-Ueberfeld

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026

Bereits am Vorabend führte der Nachtwächterrundgang zahlreiche Besucher aus der Stadt bis hinauf

zum Meeraner Friedhof mit informativ-geselligem Ausklang im Innenhof der Neuen Halle. Am Sonntag erläuterte unsere Architektin Elisabeth Scholz die Besonderheiten der Architektur und verwendeten Baustoffe vor über 100 Jahren, aber auch die damit verbundenen Probleme bei der Sanierung der Neuen Friedhofshalle. Illustriert wurde das durch zahlreiche Ausstellungstafeln von Dr. Peter Ohl. In der Alten Kapelle informierte Johannes Ulbricht über den Weg vom abrisssbedrohten Denkmal zum Ort der Begegnung. Er war in der Sanierungszeit Praktikant im Architekturbüro von Elisabeth Scholz. Pfarrer Freyer begleitete den Nachmittag mit Gitarrenklängen.

Die abgeschlossene Sanierung des Moeschlergrabes war ein weiteres Ziel zum Denkmaltag, vorbei an weiteren vom Förderkreis ins Auge gefassten verwaisten Grabanlagen der Meeraner Industriegeschichte. Kathleen Dittrich-Ueberfeld ist hierfür der gute Koordinator.

Deutscher Preis für Denkmalschutz 2026 für außergewöhnliches Engagement

Lebendige Vermittlung von Baukultur, Stadtgeschichte und kulturellem Erbe für die Allgemeinheit – mit großem ehrenamtlichen Einsatz haben Bürgerinnen und Bürger in Meerane seit nunmehr 15 Jahren zwei Baudenkmäler auf dem evangelischen Friedhof in Meerane erhalten. Für dieses überdurchschnittliche Engagement





werden sie am 26. Oktober dieses Jahres mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz 2026 der Kategorie »Silberne Halbkugel« ausgezeichnet. Die silberne Halbkugel, wird Vertretern des Förderkreises am 26. Oktober feierlich überreicht.

Über das www.meeranerbatt.de erreichten uns zahlreiche Glückwünsche. Stellvertretend für diese sei unser früherer Pfarrer, jetzt OKR, Dr. Martin Teubner genannt, 2011 Initiator unseres Förderkreises.

Peter Ohl

Die nächsten Projekte des Förderkreises

- Fortsetzung des Erhalts historischer Grabmale
 - Restaurierung der beiden Stiftertafeln in der Neuen Halle
 - Unterstützung der Fassaden-sanierung am Friedhofseingang
- Der Friedhof ist ein gesamtgesellschaftliches Kulturdenkmal (siehe auch www.meeranerblatt.de)

Hinweise

- Die 16. Mitgliederversammlung ist am 7. November geplant.
- Das „Café zur Alten Kapelle“ öffnet letztmalig für dieses Jahr am 28. Oktober.



Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane
Vorstand unverändert:
Dr. Peter Ohl, Elisabeth Scholz, Uwe Horn,
Holger Köhler,
Kathleen Dittich-Ueberfeld
E-Mail: fkfm@envieter.net

Spendenkonto Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE02870500000710011091
Verwendungszweck:
Erhalt historischer Grabanlagen

Fortsetzung der Spenderliste

Susanne Dost, Hans-Werner und Rita Grotedfend (Lörrach), Stephanie Meinhold, Friedhofsverwalterexkursion der Ev.-Luth Landeskirche, Helmut und Christine Gnauck. Christoph Lorenz, Rudolf Jürgen und Martina Wied, Elfriede Lorenz, Christa Schmalfuß, Daniela Illgen, Kerstin Bartsch (Berlin), Dieter und Gisela Hummel, Hans-Jürgen und Uta Illing, Thomas und Susanne Fedrow (Esslingen), Elfriede Johanna Schmidt (Moritzburg)

Herzlichen Dank allen Spendern und dem Café für die Projekte auf unserem Friedhof.

20 JAHRE GEMEINDEHAUS WALDSACHSEN



Liebe Gemeinde und Freunde,
zum festlichen und frohen Anlass
20 Jahre Gemeindehaus Waldsach-
sen laden wir Euch, laden wir Sie am
Sonntag, dem 4. Oktober 2026,
herzlich ein.

Dieses ist geplant:

- 10. 00 Uhr Gottesdienst
zum Erntedank und
20 Jahre Gemeindehaus
in der Kirche Waldsachsen
 - anschließend Mittagessen und
Zeit für Gespräche
 - 13. 30 Uhr Grußworte und
kleines Chorkonzert
 - danach gemütliches Kaffeetrinken
- Alle sind herzlichst eingeladen!

Ortsausschuss Waldsachsen
im Ev.-Luth. Kirchenvorstand
Meerane und Umland

Das Schmücken der Kirche findet
diesmal schon am Freitag statt. Die
Kinderkirche mit Diakonin Frau Caro-
la Milde schmückt die Waldsachse-
ner Kirche.

Bitte bringen Sie deshalb die
Erntegaben schon am Freitag, dem
02.10.2026, von 14 bis 16 Uhr in die
Kirche. Vielen lieben Dank!

Die besten Geschichten erzählt das Leben.

– Gleich danach kommt das Buch.

Markt 1, 08393 Meerane • Tel. 03764 – 4673
Mobil und WhatsApp: 0157 – 759 74 274

Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

**BUCHHANDLUNG
GOERKE
MEERANE**



30 JAHRE „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“

... und es geht weiter!

Vor 30 Jahren begann „Weihnachten im Schuhkarton“ in Deutschland mit 1.600 gepackten Schuhkartons in einem kleinen Büro. Heute ist daraus die weltweit größte Geschenkkaktion ihrer Art geworden: Mehr als 244 Millionen Kinder haben seitdem weltweit einen Schuhkarton erhalten – und damit auch die Botschaft von Gottes Liebe gehört.

Auch 2026 laden wir zum Mitpacken ein. So geht es:

- Entscheiden: Für welches Kind möchtest du ein Geschenk packen?
- Schuhkarton gestalten oder box-to-go in einer Annahmestelle abholen.
- Befüllen: Besonders willkommen sind Schulmaterialien, Hygieneartikel, Kleidung, Kuscheltiere und Spielzeug.
- Abgeben: Vom 9. bis 16. November 2026 im Pfarramt unserer Kirchgemeinde Kirchplatz 1 zu den bekannten Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache. Gerne können die Schuhkartons auch schon früher abgegeben werden.

Wichtiger Hinweis für 2026:

Bitte keine Süßigkeiten mehr einpacken. Viele Schuhkartons sind über lange Zeiträume und unter schwierigen Bedingungen unterwegs. Damit die Geschenke unbeschädigt ankommen und den Kindern möglichst lange Freude bereiten, liegt der Schwerpunkt künftig noch stärker auf nachhaltigen und haltbaren Geschenkideen. Aber ein persönlicher Gruß macht dein Päckchen originell.

Im vergangenen Jahr investierte Samaritan's Purse 10 € pro beschenktem Kind.

Keine Zeit zum Packen? Unterstütze die Aktion mit einer Spende. Nicht alle, die einen Schuhkarton packen, können die benötigte Päckchenspende aufbringen. Mit Spenden können diese Lücken geschlossen werden.

Alle Informationen und Packtipps, Geschichten und Videos findest du unter

weihnachten-im-schuhkarton.org



☆ IT'S ALL ABOUT JESUS! ☆

PACK MIT!



Jürgen Lenke

Klempner-Installateurmeister

Inh.: Anett Lenke

Innungsfachbetrieb

Seit 1934

- Gas
- Wasser
- Sanitär
- Bauklempnerei

Hermannstraße 24 08393 Meerane

Tel. 03764 797 662

 **Augenoptiker Philipp**

August-Bebel-Straße 39, 08393 Meerane

Tel. 03764 2493, www.optiker-philipp.de



RECHTSANWÄLTE

Franck & Lorenz

Herr Christoph Lorenz

Fachanwalt für Verkehrsrecht

- | | |
|---------------------------|--|
| - Verkehrsrecht | - Strafrecht |
| z.B. Ordnungswidrigkeiten | - Kauf-, Werkvertragsrecht, Wettbewerbsrecht |
| - Arbeitsrecht | - Reiserecht |
| - Familienrecht | - Erbrecht |
| Ehescheidung | Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung |

Telefon: 03764 / 570 560

E-Mail: lorenz@dr-fechner-kollegen.de

Johann-Sebastian-Bach-Straße 56

08393 Meerane

Termine nach Vereinbarung

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstr. 43
08371 Glauchau
Tel. 03763 24 68

Öffnungszeiten
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

AUTOSERVICE OBERWIERA GmbH



Kfz-Meister
Carsten Graichen

HAUPTSTR. 10
08393 OBERWIERA
TELEFON 037608 - 15 490

Öffnungszeiten:

Mo-Do 06:30 – 17:00
Fr 06:30 – 16:00

Pause 11:30 – 12:30

Wir machen, dass es fährt.

Ihr starker Servicepartner



**Gentsch
Elektrik**

PARTNER



**Reparatur und Service
von**

Smartphone / Handy

Tablet

Laptop und PC

Gentsch-Elektrik | Wehrstraße 13 d | 08371 Glauchau
Telefon 03763 172990 | Fax 03763 172991
Mail: gentsch-service@t-online.de



Johannisstrasse 32 – 08393 Meerane

Telefon 03764/2291

Mo – Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Schrauben – Dübel – Propan –
Bauchemie – Industriebedarf –
Werkzeug – Bohrer

*Für Privat
und Gewerbe*



Marienstraße 33 | Ecke August Bebel Straße
08393 Meerane

Tel.: 03764 / 2024



ELEKTRO GRAICHEN

Inh. Jürgen Graichen

Meeraner Str. 9

08396 Oberwiera

Tel.: 037608 22 98 8

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeldkonto Meerane-Waldsachsen

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE74 8705 0000 0710 0387 98

Kirchgemeinde Meerane-Waldsachsen (Spendenkonto)

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE90 8705 0000 0710 0388 01

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91

Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE35 8705 0000 3633 0014 16

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Meerane und Umland

Redaktion: Sören Lange (V.i.S.P.), Birgit Heinrich, Petra Weiske, Tilo Martens (Layout)

Kontakt: Zuschriften an Ev.-Luth. Pfarramt Meerane, Kirchplatz 1, 08393 Meerane
Telefon: 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de

Herstellung: www.onlineprinters.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **03.11.2026**

Abholung des Gemeindebriefes durch die Austräger im Pfarramt Meerane: **27.11.2026**

Mehr Informationen unter www.kirche-meerane.de.

UND SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer	Sören Lange, Kirchplatz 1, 08393 Meerane, Tel. 03764 3002 s.lange@kirche-meerane.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.
Pfarrreferent	Andreas Mühler, Hauptstraße 7, 08396 Oberwiera Telefon 0172 8719607, andreas.muehler@evlks.de
Kantor	Norbert Ranft-Knopfe, Telefon 03764 186777 norbert.ranft-knopfe@evlks.de
Kantorin	I.R. Jutta Fanghänel, Telefon 03764 3418
Diakonin	Carola Milde, Tel. 0157 88727863, carola.milde@evlks.de

Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Pfarramt Meerane	Kirchplatz 1, 08393 Meerane Telefon 03764 2474, Fax 03764 186716 kg.meerane@evlks.de, www.kirche-meerane.de
Öffnungszeiten:	Di 10 – 12 und 14 – 17 Uhr Do 10 – 12 Uhr Fr 10 – 12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen:	Daniela Hengst, Birgit Heinrich
Pfarramt Oberwiera	Schulberg 4, 08396 Oberwiera Telefon 037608 22911, Fax 037608 27563 pfarramt@kirche-os.de, www.kirche-os.de
Öffnungszeiten:	Di 15–17 Uhr Do 10–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin:	Petra Weiske
Friedhofsverwaltung Meerane	Schönberger Straße 63, Telefon 03764 2240 friedhof.meerane@evlks.de
Friedhofsverwalter:	Uwe Horn
Öffnungszeiten:	Mo 9 – 12 und 14 – 17 Uhr Di 14 – 17 Uhr Do 14 – 16 Uhr Fr 9 – 12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen:	Birgit Heinrich, Silke Kaufmann
Evangelischer Kindergarten „St. Martin“	Kantstraße 1a, Telefon und Fax 03764 3202 kindergarten@kirche-meerane.de, www.stmartin-meerane.de
Leitung:	Henrike Marosi
Evangelische Grundschule „St. Martin“	Hospitalstraße 2–4, Telefon 03764 186090 info@evgs-meerane.de, www.evgs-meerane.de
Leitung:	Anja Ziegler



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:

Welches Wort kannst du
daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und
streue kleine Samen darauf. Größere Körner,
getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder
Erbsen kannst du mit den Fingern
auf das Papier setzen.
Gestalte ein Muster,
ein Mandala,
einen Baum
oder einen
Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen
Erbsen und stelle ihn auf einen großen
Teller. Gieße etwas Wasser in den
Becher und warte. Bald quellen die
Erbsen im Wasser auf und purzeln
lautstark über den Rand auf den
Teller.



Was ist grün und
fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar
Fische und Brote so, dass 5000 Menschen
davon satt wurden?



Auflösung: HeRBST, Bibelrätsel: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

